

Neue Botschafter der Gemeinde Wardenburg unterwegs

Die Gemeinde Wardenburg veranstaltete am 08. Dezember 2009 im Rathaus einen Empfang für die im Jahr 2009 bei verschiedenen Wettkämpfen erfolgreich gewesenen Schwimmerinnen und Schwimmer des Wardenburger Schwimm-Clubs. Bürgermeisterin Martina Noske und der zuständige Fachbereichsleiter, Wolfgang Ariens, überreichten Urkunden und Präsente. Die Bürgermeisterin lobte die herausragenden sportlichen Erfolge und dankte allen Beteiligten für ihr besonderes Engagement. Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Einzelschwimmerfolge im Jahr 2009 bei Bezirks- und Landesmeisterschaften geehrt: Milena Oltmann, Nils Boden, Jana Meints, Lisa-Moana Löwe-Drefs, Caroline Otto, Rieke Frank, Carina Schnieder, Julia Weber, Kristina Bitter, Lisa-Marie Ahlers, Vivian Kramer, Johannes Rathjens, Jan Wunram, Axel Stefan, Lukas Menke und Claas Küpker. Bei den Landesstaffelmeisterschaften gewann die aus den Schwimmerinnen Alexandra Lassalle, Johanna Ingenerf, Santana Ahlheid, Bianca Abel und Jana Heise bestehende weibliche E-Jugend den zweiten Platz.



Bürgermeisterin Martina Noske und Fachbereichsleiter Wolfgang Ariens mit den geehrten Schwimmerinnen und Schwimmern sowie ihren Trainern

Ebenfalls bei den Landesstaffelmeisterschaften gewann die aus den Schwimmerinnen Jana Meints, Kristina Bitter, Lisa-Moana Löwe-Drefs, Louisa Kasig und Lisa-Marie Ahlers bestehende weibliche A-Jugend den dritten Platz. Bei den Bezirksstaffelmeisterschaften erreichte die männliche C-Jugend, bestehend aus Lukas Menke, Robin Fiedert, Jan-Hendrik Speckmann, Fynn Stubbemann und Kevin Kiefer, den dritten Platz.

Trainiert und betreut werden die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer von Ker-

stin Heeren, Johannes Rathjens und Sönke Boden.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler und ihre Trainer trugen sich ins Goldene Buch der Gemeinde Wardenburg ein und erhielten einen Button mit der Aufschrift „Botschafter der Gemeinde Wardenburg.“ Die Bürgermeisterin bat darum, diesen Button bei Wettkampfvveranstaltungen sichtbar anzubringen, um die Verbundenheit der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mit der Gemeinde Wardenburg zu demonstrieren.

Text und Bild: Hans-Günther Gramberg

Haben Jugendliche einen Treffpunkt gefunden?

Schon die Umfrage zum Sicherheitsgefühl der Bürger brachte ein Problem an den Tag, Jugendliche, die sich im Ort treffen, um zu quatschen, Musik zu hören und so weiter, sind nicht besonders gern gesehen. Egal, wo sie sich getroffen haben, dieser Ort wurde oftmals als Schwerpunkt der Kriminalität und Verwahrlosung ausgemacht: Zu unrecht, wie die Zahlen der Polizei belegen. Dennoch,

was macht man gegen Volkes Meinung? Gemeindejugendpfleger Hendrik Müller und Jugendliche aus dem Jugendzentrum haben die Initiative ergriffen und einen Treffpunkt für die Jugendlichen errichtet. Vor dem Jugendzentrum wurde innerhalb von drei Monaten eine Sitzgruppe aus Stein gebaut. Die hauptsächlich in den Nachmittagsstunden, von August bis November 2009, verrichteten

Arbeiten haben zudem noch Spaß gemacht, berichteten die beteiligten Jugendlichen. Es wurde natürlich Hilfe benötigt. Der Landschaftsarchitekt Holger Lebeus hat die Entwürfe gefertigt und stand auch als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Die Baufirma Wellmann aus Westerholt unterstützte das Projekt mit Beratung und einer Betonmischmaschine. Außerdem stellte der Baubetriebshof der Gemeinde Wardenburg einen Mitarbeiter ab. Die handwerkliche Arbeit wurde allerdings von den jungen Leuten übernommen. Die Erstellung dieses Treffpunktes erschien der Bürgermeisterin so wichtig, dass sie persönlich zur Einweihung erschien und die Jugendlichen zu der gezeigten Leistung beglückwünschte. Jetzt ist nur noch die Frage zu beantworten, ob dieser Treffpunkt auch von den Jugendlichen angenommen wird. Und das ist so ähnlich wie beim selbst gebauten Nistkasten, es klappt oder es klappt nicht. Es wäre schade, wenn nicht, denn dieser Platz könnte aufgrund der Stabilität noch den Enkeln der Erbauer als Sitzplatz dienen.

Text und Bild: Hans-Günther Gramberg



Die jugendlichen Erbauer der Sitzgruppe mit Bürgermeisterin Martina Noske (vorne Mitte) und dem Landschaftsarchitekten Holger Lebeus (hinten, 2. von rechts).